

Newsletter 2/06

Auf dem Weg zu einem Va(e)tertag

Inhalt

- (1) Mitgliederversammlung
- (2) Sorgerecht
- (3) Familienexterne Tagesbetreuung
- (4) Schweizer Va(e)tertag
- (5) Arbeits-/Fachgruppen
- (6) Austauschtreffen Romandie
- (7) Aufbruch Mann
- (8) International
- (9) Aus der Geschäftsstelle

Mitglieder- versammlung

Am 16. Mai 2006 hat die erste ordentliche Mitglieder-
versammlung von männer.ch in Bern stattgefunden.

Die 35 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder

- genehmigten das Protokoll der Gründungsversammlung, den Jahresbericht des Vorstandes, die Erfolgsrechnung 2005 und die Bilanz per 31.12.05, das Budget 2006 sowie den Revisorenbericht
- stimmten im Grundsatz dem Antrag des Vorstandes zu, das Projekt eines Schweizer Va(e)tertages vertieft zu prüfen (s.u.)
- beschlossen auf Antrag von Rolf Steinegger und mit Unterstützung des Vorstandes, für jeden der sechs männer.ch-Politikbereiche (Arbeit, Vaterschaft, Bildung, Gewalt, Sexualität und Gleichstellung) eine Arbeits-/Fachgruppe einzusetzen. Darin wird der zu gründenden Arbeits-/Fachgruppe Väter (moderiert vom Väternetz.ch) der Auftrag erteilt, das Factsheet Vaterschaft zu überarbeiten resp. Kriterien zu erarbeiten, die eine aus Männersicht akzeptable Sorgerechtsregelung erfüllen muss.

- genehmigten den Antrag von Armon Furtwängler und des Vorstandes, den Mitgliedern die Liste der anderen Mitglieder zugänglich zu machen.

Sorgerecht

Gemeinsam mit dem Bund Schweizer Frauenorganisationen (alliance F) und der Konferenz der kantonalen Gleichstellungsbüros organisiert männer.ch am 26. Oktober 2006 in Bern eine nationale Fachtagung mit dem Titel «Elterliche Verantwortung partnerschaftlich teilen – auch bei Trennung und Scheidung». In der Trägerschaft wird männer.ch von Markus Theunert vertreten. Für die Projektleitung ist von unserer Seite Andreas Borter vom Väternetz.ch zuständig. Ziel der Tagung ist es, die rechtliche, soziale und politische Ausgangslage in diesem gesellschaftlich wie politisch brisanten Themenfeld aus der Perspektive von Fachpersonen zu beleuchten und Kriterien für Lösungsansätze zu erarbeiten, welche mehr Kooperation sowohl unter Fachleuten als auch unter betroffenen Müttern und Vätern ermöglichen.

Die Organisation der Fachtagung ist der erste Schritt in der männer.ch-Strategie, welche zur Lösung der Sorgerechtsproblematik eine Brückenbauer-Rolle vorsieht. Unsere Position: Die heutige Situation ist unhaltbar; eine tragfähige Lösung muss geschlechterdemokratisch erarbeitet werden.

Familienexterne Tagesbetreuung

Am 7. Juni 2006 hat der Nationalrat über die zweite Laufzeit des Impulsprogramms für familienergänzende Kinderbetreuung (2007-2011) entschieden – in unserem Sinn. Ende Mai hatte männer.ch an alle NationalrätInnen ein Schreiben versandt: Darin wurden die ParlamentarerInnen gebeten, sich dem bundesrätlichen Kürzungsvorschlag zu widersetzen und den zweiten Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 200 Millionen ohne Abstriche zu genehmigen.

männer.ch sieht in der Förderung familienergänzender Kinderbetreuung eines der zentralen Instrumente für eine

bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufsaufgaben – auch und gerade für Männer. Gleichzeitig vertreten wir die Position, dass verbesserte Tagesbetreuungsstrukturen nicht nur dazu führen dürfen, die «Humanressourcen» wirtschaftlich noch mehr auszuschöpfen. Vielmehr sollten diese durch verstärktes väterliches Engagement im Alltag auch den Kindern zugute kommen.

Schweizer Va(e)tertag

Die Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2006 hat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe beschlossen (s.o.), welche die Idee eines Schweizer Va(e)tertags konkretisiert. Dabei geht es einerseits darum, die «Philosophie» eines solchen Tages zu erarbeiten. Dieser sollte nach unserer Ansicht nicht ein Abklatsch des Muttertags sein, sondern in sympathisch-aktivierender Form Wertschätzung für väterliches Engagement ausdrücken und gleichzeitig auf die Bedeutung der Väter für die kindliche Entwicklung hinweisen. Andererseits wird sich die Arbeitsgruppe Gedanken zur Projektorganisation und zur Einführung und Abstützung des Va(e)tertags machen.

Ein erstes Treffen findet am Montag, 26. Juni 2006 um 9.15 Uhr an der Weinbergstrasse 25 in Zürich (nähe HB) statt. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich mit einem Mail an Geschäftsführer Paul Gemperle (gemperle@maenner.ch) anzumelden.

Fachgruppen

Um das inhaltliche Fundament für unsere politischen Forderungen vertieft zu erarbeiten, soll in jedem der männer.ch-Politikbereiche eine Arbeits-/Fachgruppe aktiv werden. Dieses Ziel kann realisiert werden, wenn die Mitglieder entsprechendes Engagement einbringen. Sendet bitte ein kurzes Mail an Geschäftsführer Paul Gemperle (gemperle@maenner.ch), wenn ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit habt.

Austauschtreffen Romandie

Am 6. Mai 2006 hat männer.ch-Mitglied Rolf Keller – er ist bilingue und arbeitet als Übersetzer – in unserem Auftrag ein Austauschtreffen mit Westschweizer Männer-/Väterorganisationen und weiteren Interessierten organisiert. Ein gutes Dutzend Männer folgte der Einladung nach Lausanne. Aus unserer Sicht war die zentrale Frage, inwiefern das Interesse an einer politischen Männer-/Vertretung in Geist und Vision von männer.ch auch in der französischsprachigen Schweiz besteht.

Wir konnten feststellen, dass die Männerbewegung in der Romandie eine andere Geschichte und Entwicklung hat. Eine Kultur der Männerbüros und –gruppen gibt es nicht in vergleichbarer Weise. Andererseits existieren einige ehrenamtlich oder semi-professionell funktionierende Gruppierungen im Väterbereich, die sich vor allem um geschiedene und getrennt lebende Männer und die damit einhergehende Kinderbetreuungsproblematik kümmern. Klar ist jedoch, dass es keine sprachregionale Struktur gibt, die uns als zentraler Ansprechspartner dienen könnte.

Der Vorstand wird die Tagung an seiner Sitzung vom 12. Juni 2006 auswerten und entscheiden, ob und wenn ja, welche weiteren Schritte ins Auge zu fassen sind resp. welche Priorität wir einer nationalen Abstützung von männer.ch einräumen.

CVP-Positions- papier

Am 16. Mai 2006 hat die CVP Schweiz unter dem Titel «Aufbruch Mann» ein sehr interessantes Positionspapier veröffentlicht. Die männer.ch-Gründung hat in seiner Entstehung inspirierend gewirkt. Die dargelegten Ansichten und Forderungen liegen zu grossen Teilen auf der Linie der männer.ch-Positionen. Ihr könnt das Papier im Original unter <http://www.cvp.ch/de/documents/documentdetail---0--0--0--0--4031.html> herunterladen. Wir werden kritisch-kooperativ die weitere Entwicklung der CVP-Forderungen zu begleiten versuchen und haben zu diesem Zweck Kontakt mit dem CVP-Generalsekretariat aufgenommen.

International

Am 30. Juni und 1. Juli 2006 findet in Berlin eine Fachtagung zum Thema «Männerpolitik(en)» statt. Veranstaltet wird diese vom Forum Männer der Heinrich-Böll-Stiftung. Männer.ch wurde angefragt, ein Referat über die Erfahrungen in der Schweiz zu halten. Interessierte finden den Flyer in der Beilage.

Aus der Geschäftsstelle

Männer.ch ist daran, eine Bibliothek mit männer- und väterpolitischen Themen aufzubauen. Gerne nehmen wir einschlägiges Quellenmaterial entgegen und sind für Literaturhinweise dankbar.

Mitglieder und Newsletterabonnenten werden ersucht, ihre Adressänderungen (e-mail und/oder Postanschrift) jeweils an gemperle@maenner.ch mitzuteilen.

Termine

Projektgruppe Va(e)tertag: Montag, 26. Juni 2006 um 9.15 Uhr, Weinbergstrasse 25 in Zürich

Mitgliederversammlung 2007: 8. Mai 2007, Ort noch unbekannt

07.06.06 mth pg